





GOTTES PLAN MIT DEN MENSCHEN FUR GOTT ARBEITEN

Schön, dass du wieder mitmachst!

So geht's:

- 1. Lies zuerst die Einleitung rechts.
- 2. Beantworte die Fragen auf den Seiten 3 und 4. Alle Bibeltexte und sonstigen Infos, die du dazu brauchst, stehen auf Seite 2.
- 3. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
- 4. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2021 an:

Stefan Busch – Thurnstraße 5 – 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein: **Vor- und Familienname:**

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

Die Bibel ist das Wort Gottes. Er spricht durch sie zu uns Menschen. In der Bibel steht,

- wo der Mensch herkommt.
- welchen Auftrag Gott ursprünglich für die Menschen hatte.
- was der Mensch stattdessen getan und sich von Gott abgewandt hat.
- wie Gott sich trotzdem um den Menschen kümmert.
- was Gott allen Menschen schenken möchte.
- was Gott sich von denen wünscht, die an seinen Sohn Jesus Christus glauben.

In diesem Jahr geht es in den "Wer sucht mit?"-Kursen um Gottes Pläne mit uns Menschen.



ZIELE

- Du erfährst, weshalb Gott dir Gaben und Fähigkeiten gegeben hat.
- Du lernst, was Gott wichtig ist und deshalb auch belohnt.
- Du erkennst, dass Gott dich einmal fragen wird, was du mit deinen Gaben gemacht hast.

DENK DRAN!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- Ou darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein einzelnes Heft hast oder dir bestimmte Hefte fehlen.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die neunte und letzte Folge von "Wer sucht mit?" erscheint im Dezember 2020. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind viele Kurse durchzuschauen. Das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2021.

WIE ALLES BEGANN Heft 11/2020 · Lektion 8 WER SUCHT MIT? - SEITE 2

Zur richtigen Zeit das Richtige tun

Gott hat jedem Menschen Fähigkeiten gegeben. Diejenigen, die an den Herrn Jesus glauben, sollen mit diesen Fähigkeiten Gott dienen. Die einen können besonders gut zuhören, andere können schön singen oder sich Bibelverse gut merken, die sie dann bei passender Gelegenheit aufsagen können, um andere Menschen damit zu trösten oder ihnen Mut zu machen.

Manchen Christen gibt Gott auch mehrere Dinge, die sie besonders gut können, um ihm damit zu dienen. Dabei überfordert er aber niemanden. Denn Gott verteilt seine Aufgaben immer so an jeden einzelnen Menschen, wie er ihn auch befähigt hat. Das erklärte der Herr Jesus einmal seinen Zuhörern anhand einer Beispielgeschichte.





Matthäus 25,14-30

[14] Denn so wie ein Mensch, der außer Landes reiste, seine eigenen Knechte rief und ihnen seine Habe übergab: [15] Und einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei, einem anderen eins, jedem nach seiner eigenen Fähigkeit; und sogleich reiste er außer Landes. [16] Der die fünf Talente empfangen hatte, ging hin und handelte damit und gewann weitere fünf. [17] Ebenso gewann der mit den zweien weitere zwei. [18] Der aber das eine empfangen hatte, ging hin, grub die Erde auf und verbarg das Geld seines Herrn. [19] Nach langer Zeit aber kommt der Herr jener Knechte und hält Abrechnung mit ihnen. [20] Und der die fünf Talente empfangen hatte, trat herzu und brachte weitere fünf Talente und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir übergeben, siehe, weitere fünf Talente habe ich gewonnen. [21] Da sprach sein Herr zu ihm: Wohl, du guter und treuer Knecht! Über weniges warst du treu, über vieles werde ich dich

setzen; geh ein in die Freude deines Herrn. [22] Aber auch der mit den zwei Talenten trat herzu und sprach: Herr, zwei Talente hast du mir übergeben; siehe, weitere zwei Talente habe ich gewonnen. [23] Da sprach sein Herr zu ihm: Wohl, du guter und treuer Knecht! Über weniges warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; geh ein in die Freude deines Herrn. [24] Aber auch der das eine Talent empfangen hatte, trat herzu und sprach: Herr, ich kannte dich, dass du ein harter Mann bist. Du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast. [25] Und ich fürchtete mich und ging hin und verbarg dein Talent in der Erde; siehe, da hast du das Deine. [26] Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: Du böser und fauler Knecht! Du wusstest, dass ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe? [27] So hättest du nun mein Geld den Wechslern geben sollen, und bei meinem Kommen hätte ich das Meine mit Zinsen zurückerhalten. [28] Nehmt nun das Talent von ihm weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat; [29] denn jedem, der hat, wird gegeben werden, und er wird Überfluss haben; von dem aber, der nicht hat, von dem wird selbst das, was er hat, weggenommen werden. [30] Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis: Dort wird das Weinen und das Zähneknirschen sein.

Lukas 16,10

Wer im Geringsten treu ist, ist auch in vielem treu, und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch in vielem ungerecht.

Epheser 5,15.16

[15] Gebt nun acht, wie ihr sorgfältig wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise,[16] die die gelegene Zeit auskaufen.



Geringste * Eine Sache, auf die wir Menschen kaum achten, ist eine Kleinigkeit. Und die kleinste Kleinigkeit ist das Geringste, was wir wahrnehmen. Wenn wir etwas für Gott tun, von dem die Menschen meinen, es sei nichts Besonderes, sondern etwas Geringes, hat es für Gott trotzdem einen hohen Wert. Selbst wenn es kein Mensch sieht, was wir für Gott tun, Gott sieht es immer und überall.

Gewinn / gewinnen * Das, was du durch deine eigene Arbeit und Anstrengung erreichst und für dich erwirbst, ist dein Gewinn. Ein solcher Gewinn kann auch Belohnung genannt werden.

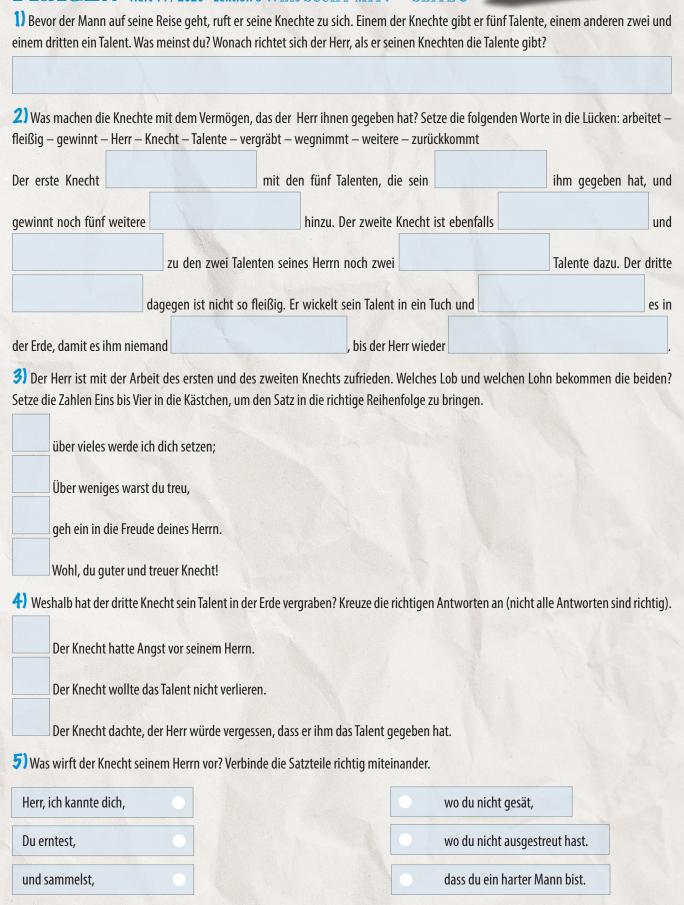
Sorgfalt / sorgfältig * Wenn du ordentlich mit deinen Sachen umgehst, sie immer an den Ort räumst, wohin sie gehören, und aufpasst, dass nichts kaputt geht, bist du sorgfältig.

Talent * Ein Talent war eine Gewichtseinheit. Ein Talent wog ungefähr 34,3 Kilogramm und war etwa so viel wert wie 6.000 Denare. Ein Denar war der Lohn eines Tagelöhners, den er an einem Tag verdiente und mit dem er seine Familie auch einen Tag lang mit Essen und Trinken versorgen konnte. Für ein Talent hätte ein Tagelöhner also 16 Jahre lang jeden Tag arbeiten müssen und hätte von dem in dieser Zeit verdienten Geld nichts ausgeben dürfen. Der Herr hat also jedem der Knechte ein riesiges Vermögen anvertraut.

Treue / treu * Wenn du deine Aufgaben zuverlässig erledigst und immer ehrlich zu den Menschen bist, bist du treu.



FRACEN Heft 11/2020 • Lektion 8 WER SUCHT MIT? — SEITE 3



6) Wie nennt der Herr den Knecht?
7) So wie der Herr in der Beispielgeschichte seinen Knechten Talente gab, hat Gott auch jedem Menschen verschiedene Fähigkeiten gegeben. Was musst du zuerst tun, damit Gott dir später eine größere Aufgabe geben kann? Schreibe den Vers 10 aus Lukas 16 hier noch einmal auf.
8) Worauf musst du deshalb besonders achtgeben? Epheser 5 Vers 15 hilft dir, die richtigen Antworten darauf zu finden.
ich kann machen, was ich will überlegen, was der Herr Jesus will, das ich tun soll überlegen, womit ich anderen helfen und ihnen eine Freude bereiten kann
9) Überlege einmal, womit du etwas für Gott tun und ihm dienen kannst. Schreib bitte zwei einfache Beispiele dafür auf.
10) Die Knechte konnten nur solange mit dem anvertrauten Vermögen arbeiten, wie ihr Herr auf Reisen war. Du und ich können Gott nur solange dienen, wie wir hier auf der Erde leben. Was darfst du deshalb nicht verpassen? Beschreibe einmal mit eigenen Worten, was mit der "gelegenen Zeit" in Epheser 5 Vers 16 gemeint ist.